

Die Botschaft

Die Botschaft
5312 Döttingen

Unternehmen wollen gegen Corona impfen

AARAU – Aargauer Unternehmen wollen ihre Mitarbeitenden im Betrieb gegen Covid-19 impfen. Für die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) würde ein solches niederschwelliges Impfangebot einen «weiteren Meilenstein» in der Bekämpfung der Pandemie bedeuten. Diverse grössere Unternehmen aus dem Kanton hätten ihre Bereitschaft zu Impfungen im Betrieb signalisiert, teilte die AIHK am Dienstag mit. Sobald genügend Impfstoff zur Verfügung stehe, sollten Betriebsärzte das Personal impfen. Dabei solle die Impfung freiwillig sein.

In der Schweiz könnten bald genügend Dosen für ein Impfangebot in Unternehmen zur Verfügung stehen, schrieb die AIHK. Dies, nachdem der Bund Ende vergangener Woche angekündigt hat, dass die Schweiz zwischen April und Juli mindestens acht Millionen weitere Impfdosen erhalten soll. Ausserdem steht die Zulassung des Impfstoffs von Astrazeneca bevor.

Die Firmen wollten einen Beitrag zur schnelleren Durchimpfung der Bevölkerung leisten: «Sie wünschen sich eine rasche Rückkehr in die Normalität», so AIHK-Direktor Beat Bechtold. Die Bereitschaft, in der Bekämpfung der Pandemie einen Effort zu leisten, sei deshalb gross.